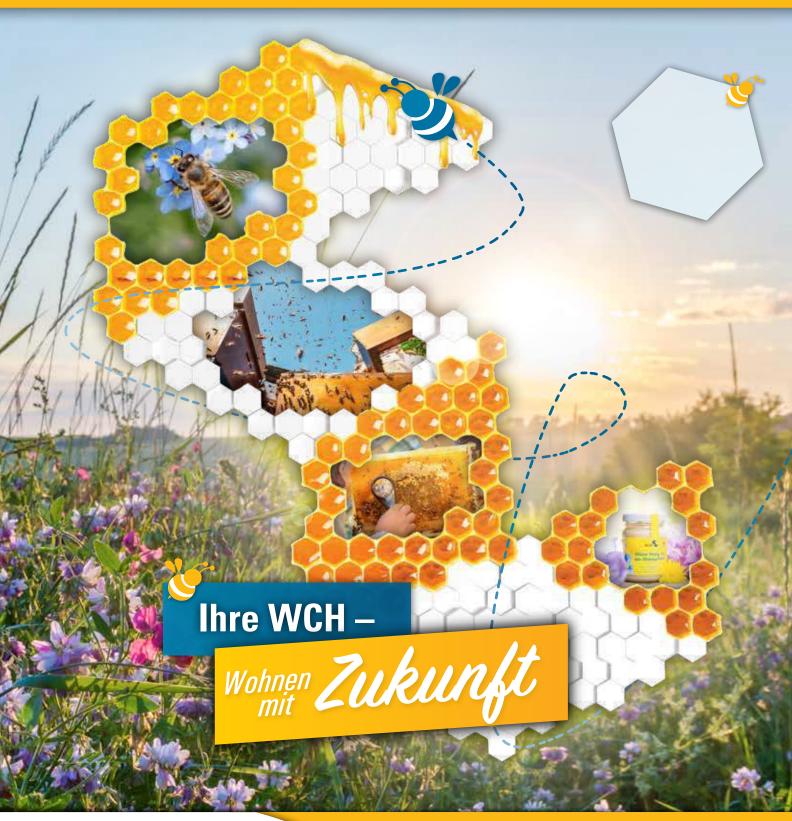
# der helbersdorfer





Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG



### Von selbst sorgenfrei – Zukunft-Genossenschaft jetzt!

Die Sächsischen Wohnungsgenossenschaften bieten in der Krise ein sicheres Zuhause

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder und Interessenten,

Durch die von Corona geprägten letzten zwei Jahre erleben wir einen gesellschaftlichen Wandel, an dem wir alle beteiligt sind.

Im Augenblick sind noch mehr Fragen aufgeworfen worden, für die wir noch keine Antworten haben:

Welche Folgen wird die Pandemie für die Wirtschaft haben?

Welche Konsequenzen gibt es für den Arbeitsmarkt, die Demokratie und die Gesundheitssysteme?

All diese Fragen führen zu einer zunehmenden Verunsicherung in der Gesellschaft. Dies wiederum führt zu der Sehnsucht nach Sicherheit, Verlässlichkeit und letztendlich auch zu unseren genossenschaftlichen Werten einer Solidargemeinschaft.

Heißt Genossenschaft also per se sorgenfrei sein? Das wäre natürlich ideal. Gemeinsam die anstehenden Probleme zu bewältigen und innerhalb einer genossenschaftlichen Solidargemeinschaft mehr als nur das Wohnen, nämlich auch einen sozialen Mehrwert anbieten zu können, verstehen wir als Genossenschaft. Das Genossenschaftsmitglied steht im Mittelpunkt des Handelns.

Dies widerspiegelt sich u.a. im "Betreuten Wohnen mit Begegnungsgemeinschaft" in der Bruno-Granz-Str. 70 a, mit medizinischen Dienstleistungen, umfangreichen, künstlerischen Außengestaltungen unserer Freiflächen, in den vielfältigen Hilfsstellungen

unseres "Sozialen Kümmerers" für alltägliche Nöte und Probleme der Genossenschafter und nicht zuletzt in der langen Liste unserer Kooperationspartner, welche für fast jede Dienstleistung ein günstiges Angebot – exklusiv für Genossenschaftsmitglieder – vorhalten.

### Liebe Genossenschaftsmitglieder, liebe Mieter und Interessierte,

Ihre WCH wird auch künftig versuchen, allen Anforderungen für das sozial geborgene Leben und Wohnen der Mitglieder sowie bei der Bewältigung der aktuellen Problemsituationen gerecht zu werden – auch wenn sich dieses aufgrund der vorgegebenen baulichen und lageseitigen Faktoren manchmal teils schwierig gestaltet. Sie sind uns wichtig!

Mit den in diesem Heft zum Thema "Modernisierungs- und Aufwertungsmaßnahmen im Wohnungsbestand der WCH" beschriebenen Modernisierungen und Investitionsaktivitäten versuchen wir, im Rahmen der schöneren Gestaltung und Aufwertung Ihrer Wohnquartiere, einen sichtbaren Beitrag zu leisten.

Hier liebe Genossenschaftsmitglieder kommen Sie ins Spiel

– Empfehlen Sie uns! Die Mitgliederaktion "Mieter werben Mieter" ist dank Ihrer
Hilfe zu einer unserer
wichtigsten Strategien
der Neumitglieder- und
Mietergewinnung geworden und sichert
die weitere positive
Entwicklung unserer

Genossenschaft. Junge Familien, Verwandte und Bekannte, Studierende und Auszubildende suchen niveauvollen und sozial tragbaren Wohnraum, den unsere Genossenschaft in vielerlei Form zu bieten hat.

Dies gibt Anlass, mit Optimismus in die Zukunft zu schauen. Mit Ihrer Mitgliedschaft und Ihrem Engagement in unserer Genossenschaft leisten Sie einen Beitrag zur demokratischen Mitsprache unserer Gesellschaft sowie zur lebenswerten Gestaltung Ihres Wohnund Familienumfeldes und der Sicherung eines sozial verträglichen, bezahlbaren Wohnens in unserer Stadt.

Wir wünschen Ihnen sowie Ihren Angehörigen eine erholsame und schöne Ferien- und Urlaubszeit, vor allem Glück, Wohlergehen und die so wichtige Gesundheit.

Bleiben Sie uns treu und gewogen!

Ihr Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG





### Inhalt

Grußwort des Vorstandes	1
Neues aus dem Chemnitzer Tierparl	k2
Vertreter-Infoveranstaltung	3
Neugestaltung von Freiflächen	4
Mieter werben Mieter5	
Vorbildliches Engagement	7
Lebenselixier Wasser	7
Was ist eine Havarie?	8
Helbersdorfer Sonnenhang9-	10
Frühlingsfest11-	
Energiesparen für's Klima	.13
Preisentwicklungen auf dem	
Energiemarkt	.14
Neues aus dem	
Mehrgenerationenhaus	
Markersdorfer Südblick	.16
Neuabschluss von Kabelverträgen	.17
Hundehaltung	
Wohnungen für Ukrainer Unsere neue Imkerin 💆	.18
Unsere neue Imkerin	.18
Rezept	.19
Rätselecke	.20
Herzlichen Glückwunsch	.21
Immer bestens informiert	.21
WCH-Suchspiel	.22

### **Impressum**

### Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG Helbersdorfer Straße 36 09120 Chemnitz Telefon: 0371 2759-0

Fax: 0371 2759-299 E-Mail: info@wch-eg.de

**vertreten durch die Vorstandsmitglieder** Matthias Kunze und Raik Helbig

verantwortlich für die Redaktion Wohnungsbaugenossenschaft

lerstellung

HV DRUCK GmbH, Kauffahrtei 25, 09120 Chemnitz

Bilder

WCH, Adobe Stock



# Vertreter-Informationsveranstaltung



Informationen aus erster Hand für alle Vertreter



Nach der coronabedingten zweijährigen Aussetzung unserer jährlichen Informationsveranstaltung, konnten wir "endlich" die anwesenden Vertreter persönlich sowie vor Ort zu zahlreichen Neuigkeiten informieren.

Hierzu lud die WCH am 05.04.2022 um 17 Uhr in die Villa Esche ein. Die Veranstaltung war durch eine rege Teilnahme von 34 der 50 Vertreter auch wie gewohnt sehr gut besucht.

Viele Fragen sowie Anregungen stießen bei beiden Vorstandsmitglieder n bzw. den ebenfalls anwesenden ver-



antwortlichen Mitarbeitern der WCH auf offene Ohren und wurden ausführlich diskutiert.

Auch unsere Aufsichtsratsmitglieder wurden hierzu aktiv eingebunden und stellten Ihre Sicht der Dinge und Notwendigkeiten dar. Einen zielführenden Dialog zur Bereicherung unserer starken Gemeinschaft ordnete die Aufsichtsratsvorsitzende Frau Bobert als Hauptprämisse ein.

"Jeder Wunsch und Gedanke hat seine Berechtigung, wobei die Kunst darin besteht, möglichst alle Mitglieder zufriedenzustellen", so ein Gedanke von Herrn Baumgärtner – Aufsichtsratsmitglied und vordergründig verantwortlich für die kaufmännischen Themen im Kontrollgremium der Genossenschaft.

Ein Handout zu allen Tagesordnungspunkten informierte im Vorfeld jeden Vertreter. Dieses führte die relevanten Bereiche der aktuellen Vorhaben und Planungen unserer Genossenschaft auf.

### Folgende Inhalte wurden ausführlich besprochen:

- Auswertung des Geschäftsjahres
   2021 vorläufiger Jahresabschluss
- Abbildung der vorläufigen Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung
- realisierte Investitionen der Jahre 2020/2021 im Bestand
- laufende sowie geplante Modernisierungsmaßnahmen im Wohnungsbestand mit allen weiteren objektkonkreten Bauvorhaben ab 2022
- Szenarien der Einwohnerentwicklung von Chemnitz sowie der Region bis 2035 und davon abgeleitete Prämissen
- Urbanes Wohnen am Kappler Park wir planen modernen Holzbau in neuen Wohnhäusern
- die neue Heizkostenverordnung und deren individuelle Informationserfordernisse
- Kulturhauptstadt 2025 Wie sehen die ersten Planungen sowie angedachten Projekte aus?
- neue Kunst im Wenzel-Verner-Park "Ein Schwarm schräger Vögel"
- innovative Mietwohnungen, neue Trends und Marketingaktivitäten
- Frühlingsevent am "Ersten Chemnitzer Mobilitätsknotenpunkt" mit Radio Chemnitz 102,1

An dieser Stelle möchten wir unsere gewählten Vertreter bitten, sich den

### 28.06.2022 (Dienstag) - 17 Uhr -

für die ordentliche Vertreterversammlung vorzumerken.

Aus gegebenem Anlass informieren wir hierzu separat, da mittelfristige Termine aktuell noch nicht fest und verbindlich zugesagt werden können.





Bereits im letzten Jahr waren sowohl der Einsatz, als auch die kreative Ader eines jeden Objektverwalters im Rahmen des Leerwohnungsausbaus gefragt.

Unter gleichen Bedingungen verfolgten diese das große Ziel, wohnungswirtschaftliche Highlights zu identifizieren und in den eigenen Häusern innovativ umzusetzen.

Begeistert von den Resultaten geht es nun in die zweite Runde, um unseren Mietern eine bestmögliche Wohlfühlatmosphäre auch außerhalb der eigenen vier Wände bieten zu können.

Mit dem nachfolgenden Zitat des Schweizer Landschaftsarchitekten Dieter Kienast präsentiert die WCH ihr jüngstes Verwalterprojekt: Die Neugestaltung ausgewählter Freiflächen in unseren Wohngebieten Kappel, Helbersdorf und Morgenleite.

» Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum. «

Besonders in diesen turbulenten Zeiten möchten wir mit Liebe zum Detail den

Fokus auf das Schöne und Ursprüngliche lenken. Viel Zeit und besondere Zuwendung fließen dabei in Planung wie auch Umsetzung, um Ihnen ästhetische Wohn(t)räume zu bieten.

Ihre Objektverwalter/innen sind nun besonders gefragt, sich mit ihrem Wohngebiet gezielt auseinanderzusetzen. Mit einem fest definierten Sonderbudget ausgestattet darf sich jeder unter Beauftragung frei gewählter Fachfirmen sowie Baumschulen selbst verwirklichen und die eigene Handschrift in eine nachhaltige Umfeldgestaltung einbringen.

Werden idyllische Sitzecken entstehen, welche zum Verweilen einladen oder blühende Vorgärten, die unsere Häuser schmücken und als Nahrungsquelle heimischer Bienen dienen?

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Nur eines steht fest: Wir sind bereits jetzt neugierig auf die individuellen Ergebnisse und nehmen Sie, liebe Mitglieder, Mieterinnen und Mieter, gern mit auf eine spannende Reise der Veränderung. Schauen Sie zu, wie vielfältig Leben ist und mit welcher Leichtigkeit bei der WCH Wurzeln geschlagen werden können.

Folgende Außenbereiche unserer Wohnhäuser werden bis 30.06.2022 im neuen Glanz erscheinen:

Dr.-Salvador-Allende-Straße 88–96 Wenzel-Verner-Straße 59–77 Wenzel-Verner-Straße 22–40 Generationspark Bruno-Granz-Straße



Freifläche an der Wenzel-Verner-Straße 36





Apropos Bienen: Haben Sie schon den super leckeren WCH-Honig aus den eigenen Wohnquartieren von Imkerin Frau Mühlenhoff gekostet? Noch nicht? Dann hinterlassen Sie uns bei Google eine positive Bewertung, zeigen uns diese vor und freuen sich über ein exklusives Honigglas—abzuholen in unserem Geschäftshaus, Helbersdorfer Str. 36. Schnell sein lohnt sich!





## Mieter werben Mieter

**2,5-Raum-Wohnung**Paul-Bertz-Straße 4
09120 Chemnitz

- 71,63 m² Wohnfläche
- 1. WG rechts, Hochparterre
- 380,- € Miete zzgl. NK
- Energieausweistyp: Verbrauchsausweis; Heizungsart: Fernwärme; Energieverbrauchskennwert: 98,80 kWh/(m²·a); Baujahr: 1977



Diese großzügige und komfortable 2,5-Raum-Wohnung überzeugt durch einen neu konzipierten Grundriss. Die Wohnküche ist 14 m² groß und in Naturtönen gefliest. Das geräumige Tageslichtbad besticht mit einer ebenerdigen Eckdusche. Vom großzügigen Balkon haben Sie das grüne wie auch sehr gepflegte Wohnumfeld im Blick. Ebenerdigkeit von der Haustür bis zu Ihrem neuen Zuhause ist hier umgesetzt.











Die moderne Single-Wohnung hat einen großen Wohnbereich von ca. 20 m². Daran schließt sich eine kleine Küche sowie ein gemütliches Schlafseparee mit Fenster an. Vom geräumigen Balkon hat man einen tollen Ausblick auf den Park vorm Haus. Das 1-Raum-Wohnung mit Balkon Str. Usti nad Labem 11 | 09119 Chemnitz

- 35,82 m² Wohnfläche
- 5. WG Mitte rechts
- 190,- € Miete zzgl. NK
- Energieausweistyp: Verbrauchsausweis; Heizungsart: Fernwärme; Energieverbrauchskennwert: 90,70 kWh/(m²·a); Baujahr: 1978

modern geflieste Bad mit Dusche und LED-Spots rundet unser Single-Wohnungsangebot harmonisch ab.

Die Wohnung ist verkehrsgünstig gelegen. So befindet sich der "Erste Chemnitzer Mobilitätsknotenpunkt" sowie eine Straßenbahnhaltestelle in unmittelbarer Nähe. Ebenerdigkeit wurde an diesem Wohnobjekt umgesetzt.



### Wir haben für jeden die richtige Wohnung!





Finden Sie Ruhe und Entspannung in Ihrer neuen Traumwohnung.

Die gemütliche 3-Raum-Wohnung befindet sich in einer ruhigen, grünen Lage und überzeugt mit einem Balkon mit Blick ins Grüne. Der offene Küchenbereich verfügt über eine Durchreiche. Das Bad mit Dusche ist raumhoch gefliest.

Ein separater dritter Raum kann ganz individuell als Hobby-, Kinder- oder Arbeitszimmer genutzt werden.

Zudem lädt der nahe gelegene Stadtpark zum Spazieren und Verweilen ein.



3-Raum-Wohnung

Wenzel-Verner-Straße 15 | 09120 Chemnitz

- 56,29 m² Wohnfläche, 1. WG links
- 268,- € Miete zzgl. NK

 Energieausweistyp: Verbrauchsausweis; Heizungsart: Fernwärme; Energieverbrauchskennwert: 77,00 kWh/(m²·a); Baujahr: 1975



2-Raum-Wohnung mit Aufzug

Wenzel-Verner-Straße 36 09120 Chemnitz

- 54,22 m² Wohnfläche
- 6. WG links
- 329,- € Miete zzgl. NK
- Energieausweistyp: Verbrauchsausweis; Heizungsart: Fernwärme; Energieverbrauchskennwert: 92,20 kWh/(m²·a); Baujahr: 1976

Der Aufzug bringt Sie in Ihre moderne Wohnung. Dort erwartet Sie ein erst-klassiger Ausblick. Aber auch der offene Küchenbereich und das LED-Beleuchtungskonzept in Bad und Flur wissen zu überzeugen. Das Oberlichtbad ist hell und modern und verfügt über eine Dusche und einen Handtuchheizkörper.









# **Vorbildliches Engagement**

Der Frühling kam in großen Schritten und mit ihm auch die helle und freundliche Jahreszeit.

Das bedeutete für die Mitarbeiter der WCH und die für sie tätigen Dienstleister, dass alle Flächen der Genossenschaft nochmal einer besonderen Pflege unterzogen werden sollten.

Altes Laub wurde entfernt, Äste eingesammelt, Rabatten gereinigt und Vorgärten frisch gemacht. Ein ansehnliches Erscheinungsbild der Außenanlagen ist für alle bereits wohnenden sowie auch für neue Mieter ein wichtiges Wohlfühlkriterium.

Umso ärgerlicher ist es für uns als Genossenschaft und auch für Sie als Anwohner, wenn sich in unmittelbarer Nähe der Wohnhäuser fremde Grundstücke und Flächen befinden, welche nicht bzw. nur sehr selten gepflegt werden. Hierunter leiden auch unsere Grundstücke, z.B. durch herangewehtes Laub. Schnell heißt es dann leider auch, dass die WCH sich nicht

um ihre Grundstücke kümmert, da die Mieterschaft annimmt, dass diese uns gehören.

Tatsächlich befinden sich die meisten dieser Flächen jedoch im Eigentum der Stadt Chemnitz oder anderer Dritter. Aufgrund von Mitarbeitermangel oder finanziellen Engpässen werden viele Kleinstflächen, welche bunt in allen Wohngebieten verteilt liegen, vernachlässigt. Verschiedene Zuständigkeiten zwischen den zahlreichen Ämtern der Stadt erschweren hierzu eine schnelle Kommunikation. Unsere Mitarbeiter der Abteilung Verwaltung nehmen sich ungepflegter Flächen an und bringen die Mängel bei der Stadt Chemnitz zur Anzeige.

Umso positiver hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das Engagement unserer Mieterinnen und Mieter! In unserem Objekt Wenzel-Verner-Str. 2 – 40 haben sich mehrere Bewohner zusammengefunden, welche einen Frühjahrsputz am Helbersdorfer Hang auf die Beine stellten. So wurde eine

große Grünfläche samt Sitzgruppe von altem Laub, Ästen und Unrat befreit. Im Anschluss erfolgte die Entsorgung der zusammengekehrten Haufen durch unseren Hausmeisterdienst Gegenbauer.

Wir möchten den tatkräftigen Mieterinnen und Mietern einen großen Dank aussprechen!

Zusammen erreicht man einfach mehr!



Sie haben auch Interesse daran, Ihr Wohnumfeld ansprechend zu erhalten?

Die Stadtteilakteure von Chemnitz Süd veranstalten jedes Jahr im Frühjahr an verschiedenen Orten des Chemnitzer Südens einen Frühjahrsputz. Seien Sie doch nächstes Jahr auch dabei!

Nähere Informationen unter:

chemnitz-sued.de

# Lebenselixier Wasser

### Trinkwasser ist in Deutschland von sehr hoher Qualität.

Um die Reinheit des Wassers zu gewährleisten, verpflichtet uns die zum 01. November 2011 geänderte Trinkwasserverordnung zur regelmäßigen Untersuchung der zentralen Warmwasserinstallation in unseren Wohngebäuden auf eine mögliche Belastung mit Legionellen. Legionellen sind Bakterien, die in geringer Konzentration natürlicherweise im Wasser vorkommen. Eine Erkrankung durch Legionellen kann sich nur ergeben, wenn diese in sehr hoher Konzentration über Wassernebel, z. B. beim Duschen, eingeatmet werden.

Die Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG ist dieser gesetzlichen Vorschrift nachgekommen und hat alle zentralen Wassererwärmungsanlagen in den Hausanschlussstationen sowie die Warmwasserleitungen durch ein zugelassenes Prüflabor kontrollieren lassen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte sind an allen Anlagen eingehalten. Die Untersuchung auf Legionellen ergab aus hygienischer Sicht keinen Grund zur Beanstandung.



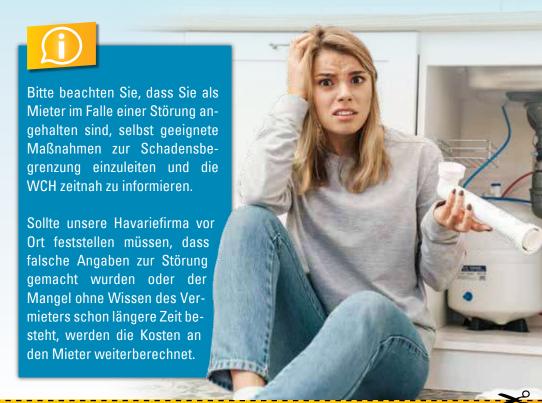
## Was ist eine Havarie? Und was nicht?

Heizung ausgefallen? Lichtschalter defekt? Kein Fernsehempfang? Und das ausgerechnet am Wochenende?

Leider passieren solche Störungen immer genau dann, wenn man sie am wenigsten braucht.

Und nun? Havariedienst anrufen oder doch lieber bis Montag warten?

Da im Schadenfall außerhalb unserer Geschäftszeiten häufig Fragen auftauchen, bei welchem Mangel es sich tatsächlich um eine Havarie handelt, haben wir für Sie eine Übersicht über mögliche Schäden erstellt.



**Havarie** = Eine **plötzlich auftretende Störung** durch Wasser, Strom- oder Heizungsausfall, die eine **Gefahr für Leib und Leben** darstellt **oder** eine **erhebliche Beschädigung von Sachwerten** hervorruft.

### Havariefälle:

- Feuer (bitte Feuerwehr rufen)
- Rohrbruch
- Gasgeruch
- Ausfall der kompletten Heizung
- Verstopfung Grundleitung oder Fallstrang
- Stromausfall in der kompletten Wohnung bei intakten Sicherungen
- ✓ elektrische Brände in Schaltern/ Steckdosen

### keine Havariefälle:

- x gestörter Fernsehempfang
- defekter Lichtschalter / Steckdose
- defekter Lüfter in Küche/Bad
- × defekter Spülkasten
- x tropfende Mischbatterie
- X Ausfall einzelner Heizkörper
- Verstopfungen in Badewanne/ Waschbecken/Dusche
- × ausgefallene Leuchtmittel

**Unsere Notfallnummer:** 

0371 2759 - 444

Mo. – Fr.: 18 bis 8 Uhr

Sa. - So.: rund um die Uhr

# Grünes Wohnen am Helbersdorfer Sonnenhang

Neuigkeiten aus dem Quartier

Aufzugsanbau an der Wenzel-Verner-Straße 22 – 40 und 42 – 60

Ende November des vergangenen Jahres wurden die letzten neu errichteten Aufzüge der Objekte Wenzel-Verner-Straße 22–30 und 32–40 in Betrieb genommen sowie anschließend noch die restlichen Arbeiten in den Treppenhäusern vollendet.

Somit stehen an allen zehn Hauseingängen der benannten Häuser moderne Aufzugsanlagen für die Mieter und deren Besucher zur Benutzung bereit. Ergänzend dazu sind in den Treppenhäusern neben der Installation digitaler Haustafeln weitere Arbeiten der Gewerke Maler, Fliesen und Belag sowie Elektro realisiert worden.



Komplettiert wurden die Maßnahmen mittels künstlerischer Gestaltung des Giebels Wenzel-Verner-Straße durch den Chemnitzer Künstler Christian Gersdorf. Er ist in unserer Genossenschaft bereits eine bekannte Größe und hat schon mehreren Objekten zu neuer Schönheit und entsprechender Aufmerksamkeit verholfen hat. Genannt seien hier das Flughafenbild an der Straße Usti nad Labem 5 oder auch das Triptychon an den Giebeln der Paul-Bertz-Straße 151, 171 und 201. Unser Slogan des Wohngebietes "Grünes Wohnen am Helbersdorfer Sonnenhang" wurde dieses Mal gleich mit in die aus unserer Sicht sehr gelungene Gestaltung integriert.





Zur Zeit laufen in unserem Hause bereits die Vorbereitungsarbeiten zum Aufzugsanbau der Objekte Wenzel-Verner-Straße 42 – 50 und 52 – 60.

Hier sollen im nächsten Jahr wiederum an allen zehn Hauseingängen Außenaufzüge in gleichartiger Bauweise errichtet werden, sodass ein Ende des Treppensteigens über viele Etagen für Sie, liebe Mieter der benannten Häuser, bereits absehbar ist.

Wir freuen uns bereits jetzt mit Ihnen und werden die konkreten Maßnahmen und Termine rechtzeitig ankündigen.



### Aufzugserneuerung und weitere Maßnahmen Carl-Bobach-Straße 10 – 16

Der Personenaufzug im Hauseingang Carl-Bobach-Straße 16 wurde bereits 2021 erneuert. Für dieses Jahr ist der Austausch der Anlagen in den Eingängen Carl-Bobach-Straße 10, 12 und 14 vorgesehen.

Die Aufzugskabinen sind dabei jeweils als Durchlader konzipiert, sodass später auch eine barrierearme Erschließung der Eingangsbereiche nachgerüstet werden kann. Diese Arbeiten sind jedoch baugenehmigungspflichtig und können daher noch nicht in diesem Jahr realisiert werden.

Die Arbeiten an den Aufzugsanlagen sind im Zeitraum von Juni bis September eingeplant. Die anschließend auszuführenden Malerarbeiten in allen vier Treppenhäusern werden auch das innere Erscheinungsbild im gesamten Wohngebäude deutlich verbessern.

Zuvor widmen wir uns zusätzlich noch der Verschönerung der Fassadenansicht des Gebäudes. Abschnittsweise erfolgt hierzu die Einrüstung der giebel- und hauseingangsseitigen Fassadenbereiche sowie eine Reinigung und ein konzeptioneller Neuanstrich. Für den Giebel der Carl-Bobach-Straße 10 hat sich die WCH wiederum eine markante Gestaltung einfallen lassen. So viel kann schon verraten werden, dass es einen Bezug zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 geben wird.

Am besten schauen Sie sich das Ergebnis vor Ort einmal an, denn bereits in wenigen Wochen werden die Gerüste fallen und das Kunstwerk sichtbar. Ansonsten können Sie sich auf die nächste Ausgabe des "helbersdorfer" freuen, welche einen Blick auf den Giebel ermöglichen wird.



Erneuerung der Wohnstraße Dr.-Salvador-Allende-Str. 22–30



An dieser Stelle wollen wir Ihnen noch ein Foto der neu gestalteten Zufahrt am Objekt Dr.-Salvador-Allende-Straße 22–30 aus dem vergangenen Jahr nachreichen, welches zum Redaktionsschluss unserer letzten Ausgabe vom "helbersdorfer" noch nicht vorlag.

Die alte, löchrige Asphaltschicht wurde aufgebrochen und entsorgt. Anschließend wurde die Wohnstraße gepflastert und mit neuen Bordsteinen eingefasst. Neben der Beseitigung von Unfallquellen wurde eine schöne und moderne Außenanlagengestaltung erzielt.





# Klimaziele der EU

Auswirkungen auf die Wohnungswirtschaft

In der letzten Ausgabe des "helbersdorfer" haben wir ausführlich über den Wechsel der Messausstattung für Heizung und Warmwasser in unseren Wohngebäuden berichtet, welche Möglichkeiten die neue Technologie bietet, welche Herausforderungen zu meistern sind und welche rechtlichen Anforderungen dabei berücksichtigt werden müssen.

Die Umrüstung wurde durch die Brunata-Metrona GmbH & Co. KG in drei Abschnitten entsprechend der Vertragslaufzeiten unseres bisherigen Anbieters durchgeführt. Im Frühjahr dieses Jahres fanden die letzten Arbeiten in den Objekten unseres Wohnungsbestandes ihren Abschluss. Nun verbleiben lediglich noch einzelne Wohneigentumsanlagen, in denen die jeweiligen Wohnungseigentümer entsprechende Beschlüsse fassen müssen.

Ausgangspunkt der Umrüstung war die novellierte EU-Energieeffizienz-Richtlinie (EED). Das grundlegende Ziel, mittels verschiedener Maßnahmen EU-weit bestimmte Energieeffizienzziele zu erreichen, soll Energiekosten einsparen, einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und die Energieversorgung sicherstellen. Dabei ging die EU davon aus, dass Energieeinsparungen

insbesondere durch das Verbrauchsverhalten der Hausbewohner erreicht werden können. Als Vermieter wurden wir dazu verpflichtet, bestimmte Maßnahmen durchzuführen, die Ihnen als Mieter Ihren individuellen Energieverbrauch transparenter machen.

In Vorbereitung der Mitteilung Ihrer Verbrauchsinformationen musste der Einbau fernablesbarer Messtechnik erfolgen. Die EU-Richtlinie musste noch in nationales Recht überführt werden.

Am 5. November 2021 hat der Bundesrat nach anfänglichem Zögern der Änderung der Heizkostenverordnung zugestimmt, die u. a. folgende konkrete Anforderungen stellt:

- Bei Neuausstattung von Messtechnik dürfen nur noch fernauslesbare Geräte eingebaut werden. Ab 2027 besteht die Pflicht zur Umrüstung auch bei bereits bestehender Technik.
- Es muss eine monatliche Verbrauchsinformation bereitgestellt werden, sobald die fernauslesbare Funktechnik installiert wurde.
- Für spätere Abrechnungszeiträume müssen in der Heizkostenabrechnung bestimmte zusätzliche Informationen angegeben werden.

Als größte Herausforderung stellen sich dabei die monatlichen
Verbrauchsinformationen dar. Der
Gesetzgeber verpflichtet uns, allen Mieterinnen
und Mietern mo-

natlich jeweils für den Vormonat den Energieverbrauch für Heizung und Wassererwärmung zur Verfügung zu stellen. Unser Messdienstleister Brunata-Metrona GmbH & Co. KG hat dafür eine einfache und kostengünstige Möglichkeit geschaffen. In einer Smartphone-App und in einem Online-Portal werden neben den gesetzlich geforderten Angaben weitere Daten, wie z.B. der Wasserverbrauch in m<sup>3</sup> angezeigt. Unsere Mieterinnen und Mieter, bei denen die Umstellung der Messtechnik in den Voriahren erfolgt ist, haben bereits ein Anschreiben mit ihren individuellen Zugangsdaten erhalten.

Für die Wohnungen, in denen die Umrüstung erst in diesem Jahr durchgeführt worden ist, müssen bei der Brunata-Metrona GmbH & Co. KG zunächst noch die Stammdatenerfassung und andere organisatorische Arbeiten erfolgen, danach werden wir auch diesen Mieterinnen und Mietern ihre persönlichen Zugangsdaten zusenden können.

Zur Nutzung der Brunata-App gab es zahlreiche Rückmeldungen unserer Mieterinnen und Mieter. Für das rege Interesse und die vorgebrachten Anregungen möchten wir uns herzlich bedanken.

Auf die drei wichtigsten Themen daraus möchten wir noch einmal kurz eingehen:

 Der Gesetzgeber hat uns verpflichtet, Ihnen die unterjährige Verbrauchsinformation zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung der Daten ver-



ursacht natürlich Aufwand für den Messdienst. Die novellierte Heizkostenverordnung sieht dabei die Umlage auf den Mieter vor, unabhängig davon ob dieser die Daten überhaupt nutzen möchte.

Wir bitten deshalb um Verständnis, dass eine Befreiung einzelner Mieterinnen und Mieter von diesen Kosten nicht möglich ist. Um die finanzielle Belastung jedoch so gering wie möglich zu halten, haben wir uns für diese schlanke und im Vergleich zu anderen Anbietern günstige Variante entschieden.

- Uns ist bewusst, dass trotz fortschreitender Digitalisierung nicht alle Mieterinnen und Mieter die Möglichkeit haben, das Internet oder eine Smartphone-App zu nutzen. In diesen Ausnahmefällen kann die monatliche Verbrauchsinformation auch postalisch zugesandt werden. Bitte wenden Sie sich dazu einfach an uns.
- Die Softwarelösung ist neu und noch nicht perfekt. Wir haben zahlreiche Verbesserungsvorschläge aufgenommen und an die Brunata-Metrona GmbH & Co. KG weitergeleitet.

Das Ziel der Europäischen Union, Energie einzusparen, ist in jedem Fall begrüßenswert, insbesondere im Hinblick auf das Klima unseres Planeten und auf die allgegenwärtigen Probleme, die mit der Beschaffung der Energieträger verbunden sind.

Ob die nun in Kraft getretenen Maßnahmen, die wiederum selbst viele Ressourcen – Arbeitszeit, Strom, Geld und
Papier – verbrauchen, wirklich für die
Erreichung der Ziele geeignet sind, wird
sich erst noch zeigen. Dennoch müssen
wir zunächst diesem Weg folgen.

# Preisentwicklungen auf dem Energiemarkt

und die Folgen für unsere Mieterinnen und Mieter

Sicherlich verfolgen auch Sie die Meldungen aus Presse, Funk und Fernsehen hinsichtlich der bereits eingetretenen und in naher Zukunft noch bevorstehenden Preissteigerungen auf dem Energiemarkt.

Eine ganze Reihe von Faktoren, wie die weltwirtschaftlichen Gegebenheiten, politische Ambitionen zum Klimaschutz und zuletzt der Krieg in der Ukraine haben zu einer höheren Nachfrage nach Öl und Gas geführt und das Angebot dieser Rohstoffe verknappt.

Extreme Preissteigerungen bei der Beschaffung der Energieträger haben bereits einige kleinere Energiehändler in die Insolvenz getrieben. Wir beziehen Strom und Fernwärme vom lokalen Energieversorger eins energie in sachsen GmbH & Co. KG mit langfristigen Lieferverträgen. Damit sind wir und Sie gegen extreme Preisschwankungen geschützt und die Versorgungssicherheit ist stets gewährleistet.

Dennoch wird die bevorstehende Preisentwicklung auch für uns und unsere Mieterinnen und Mieter erhebliche Auswirkungen haben.

In der Heizkostenabrechnung spielt zusätzlich zur Preisentwicklung natürlich der Verbrauch eine entscheidende Rolle. Im vergangenen Jahr hatte nach überdurchschnittlich warmen Jahren erstmals wieder ein etwas kräftiger Winter Einzug gehalten, sodass die Fernwärmeabnahme deutlich gestiegen war. Das hatte eine Erhöhung der Heizkosten um durchschnittlich 14% zur Folge.

Auf dem Strompreissektor gilt unsere derzeitige Preisvereinbarung mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zunächst bis Ende 2022. Die Strompreisentwicklung wird in den Folgejahren mit Sicherheit einen steilen Anstieg verzeichnen. Für die Stromkosten in der Betriebskostenabrechnung 2021 führte dies schon zu einer Erhöhung um durchschnittlich rund 6 %.

Die gestiegenen Energiekosten und andere Kostenerhöhungen, wie z.B. der steigende Mindestlohn oder Produktionskosten, haben Einfluss auf weitere Positionen in der Betriebskostenabrechnung. Für die Abrechnungen des vergangenen Jahres rechnen wir deshalb mit teils erheblichen Nachzahlungen, jeweils abhängig vom individuellen Verbrauch und von den im Vorjahr geleisteten Vorauszahlungen. Um den steigenden Kosten gerecht zu werden und hohe Nachzahlungen in den Folgejahren zu vermeiden, müssen wir zudem Erhöhungen der laufenden monatlichen Vorauszahlungen vornehmen.

Wir alle, Sie als Verbraucher sowie wir als Unternehmen, sind von diesen drastischen Energiepreissteigerungen unmittelbar betroffen. Unsere und Ihre Aufgabe wird es zukünftig sein, Strategien zu entwickeln, Energieeinsparpotenziale zu finden, zu nutzen und umzusetzen. Wir als Wohnungsunternehmen setzen weiterhin alles daran, die Rahmenbedingungen mittels vertraglicher Vereinbarungen für unsere Mieterinnen und Mieter so günstig wie möglich zu gestalten.



# Neues aus dem Mehrgenerationenhaus



Wie überall hat die Coronapandemie die Bewohner unseres Mehrgenerationenhauses auch in der Vergangenheit begleitet.

Doch die gebotene Vorsicht und der rücksichtsvolle Umgang miteinander zum Schutze der eigenen und der Gesundheit der Nachbarn waren sicher der Grund, dass sich die Coronaerkrankungen in unserem Hause nicht häuften.

Auch konnten wir wieder ein mobiles Impfteam für mehrere Termine im Haus gewinnen, was ebenfalls zu dieser positiven Einschätzung beitrug, da diese von vielen Hausbewohnern für Erst-/Zweit- und Auffrischungsimpfungen gern in Anspruch genommen wurden.

Die Pandemie ist zwar keineswegs überwunden, doch die Gesetzgebung hat Lockerungen auf den Weg gebracht, sodass wir hier in unserer genossenschaftlichen Begegnungsstätte wieder mit unseren Veranstaltungsreihen begonnen haben, natürlich unter Beachtung aktuell geltender Coronaregeln. Viele Bewohner haben schon darauf gewartet und sind sehr froh darüber.



Wöchentliches Angebot (Stand: Juni 2022)					
_	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9:00					
	9:30 – 11:00 Englisch				
10:00	_	10:00 – 10:30 Uhr Gymnastik	Gedächtnis- training		
11:00					
12:00					
13:00			Spiele- nachmittag		
14:00		Betreuung	Spiele- nachmittag	ab 14:30 Uhr	
15:00		vor Ort durch	Spiele- nachmittag	"Gemeinsam statt	
16:00		WCH-Team	Spiele- nachmittag	einsam"	
17:00				Veranstaltungen mit	
18:00	•			wechselnden Angeboten	

So fanden wieder musikalische Nachmittage, Filmvorführungen, Bingo- und Spielerunden statt. Besonders beliebt sind die historischen Vorträge des "Corporal Stange" und die Reiseberichte in Bild und Ton des Herrn Carlowitz. Auch der Seniorensport und die Massage für unsere Mitglieder sind wieder möglich.

Gern sind Sie, liebe Mitglieder und Mieter, zu unseren Veranstaltungen in der Begegnungsstätte eingeladen. Die aktuellen Pläne sind im Haus, auf den digitalen Haustafeln sowie auf der Homepage veröffentlicht.

Wer zu dieser Gemeinschaft gehören und die Vorzüge des Wohnens im Mehrgenerationenhaus Bruno-Granz-Straße 70a genießen möchte, dem zeigen wir gern freie 1-Raum-Wohnungsangebote. Für alle Fragen rund um den Service und die Vermietung für unser Mehrgenerationenhaus stehen Ihnen unsere Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.



Kontakt zu unseren Mitarbeiterinnen: Tel. 0371 27 24 84 28

Frau Erichson – Leiterin der Begegnungsstätte: eri@wch-eg.de

Frau Geipel – Sozialer Kümmerer der WCH: gei@wch-eg.de

Frau Montero Pérez – Verwaltung/Vermietung: per@wch-eg.de

# Ganzheitliche Quartiersaufwertung \_\_\_\_\_ Markersdorfer Südblick

Markersdorfer Straße 149 – 151, Johann-Richter-Straße 1 – 7

In Fortsetzung unserer Berichterstattung der letzten Ausgabe wollen wir hier wiederum Neuigkeiten zur oben genannten Baumaßnahme verkünden.

Auf den nebenstehenden Fotos sieht man die neuen Vorhäuser von innen und außen sowie einige Eindrücke aus den überarbeiteten Treppenhäusern. Derzeit sind die Arbeiten zum Balkonanbau und der weiteren Erneuerung der restlichen Vorhäuser in vollem Gange.

Die hauseingangsseitigen zwei neuen Balkontürme über jeweils 11 Geschosse, welche an die sogenannten Trapezwohnungen angebaut werden, sind in ihrem Entstehen schon weit fortgeschritten. Auf der Gebäuderückseite werden noch insgesamt drei Balkontürme über neun bzw. zehn Geschosse errichtet, wobei für den Bau des Turmes an der Markersdorfer Straße 149 erst die vorhandene Fernwärmetrasse inklusive der weiteren Medien Wasser, Strom und Telekommunikation verlegt werden musste.

Parallel erfolgen noch die Arbeiten in

den übrigen Treppenhäusern sowie die Endfertigstellung der letzten Vorhäuser.

Zum **Abschluss** Gesamtmaßder nahme werden die Vorgartenbereiche ebenfalls noch neu gestaltet und im Giebelbereich der Johann-Richter-Straße 7 wird ein Begegnungs- und

Ruhebereich mit Bänken und Spielmöglichkeiten angelegt.

Auch wenn damit die gut sichtbaren Arbeiten abgeschlossen sein werden, sind weitere Arbeiten insbesondere zur Sanierung von leerstehenden Wohnungen erforderlich, damit diese den hoffentlich zahlreich vorhandenen Mietinteressenten angeboten werden können. Nach Abschluss der Arbeiten werden nahezu alle Wohnungen des Markersdorfer Südblicks über einen großen Balkon verfügen.

An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, uns insbesondere bei unseren langjährigen Mietern für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis für die Baumaßnahme in den in vielerlei Hinsicht nicht ganz einfachen Zeiten ausdrücklich zu bedanken.

In unserer nächsten Ausgabe zum Jahresende werden wir noch ein paar Schnappschüsse nach Fertigstellung nachreichen. Sie dürfen also weiterhin gespannt bleiben.









### Neuabschluss von Kabelverträgen

Hier ist Vorsicht geboten

Aufgrund einer neuen gesetzlichen Regelung ist ab 2024 die Umlage von Kabelanschlussgebühren als Betriebskosten (sog. Sammelinkasso) nicht mehr statthaft.

> Bei Vertragsabschluss mit damals Kabel Deutschland, heute Vodafone, haben wir die Preise für Einzelinkasso bereits vertraglich vereinbart.

Das heißt, Vodafone wird im Jahr 2023 auf Sie zukommen und neue Verträge ab 2024 abschließen. Bitte schauen Sie an ihre Haustafel, wer Ihre Ansprechpartner bei Vodafone sind. Nur diese gewährleisten den vereinbarten Preis.

Aus Sicherheitsgründen weisen wir Sie darauf hin, da derzeit verschiedene Personen in unseren Häusern klingeln und neue Verträge mit Ihnen abschließen wollen. Hierzu besteht zum jetzigen Zeitpunkt kein Bedarf.

Prüfen Sie bitte Ihre individuellen Vertragsbedingungen. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Verwalter vor Unterzeichnung.

### Hundehaltung

Nach Nr. 3, Abs. 1., 6. Anstrich der Allgemeinen Vertragsbedingungen zu Ihrem Dauernutzungsvertrag bedarf die Tierhaltung der Zustimmung der Genossenschaft und u.U. auch der Zustimmung der Wohnungseigentümergemeinschaft. Dies gilt insbesondere für Hunde und jegliche gefährliche Tiere.

Hintergrund ist die Sicherheit des Anwesens und der Bewohner und auch die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Objekte und Außenanlagen.

Es ist für uns alle unangenehm, wenn

auf den Wiesen (Wäscheplätzen) Exkremente von Hunden hinterlassen wurden, die Hausflure mit Tierhaaren versehen sind oder gar die Hunde entgegen dem Leinenzwang in Chemnitz unangeleint umherlaufen.

schen, welche nicht selten Angst vor

Hunden haben, das Gebell ertragen sollen und auch an die Tiere selbst, bei deren Größe die Haltung in einem Mehrfamilienhaus nicht immer als artgerecht angesehen werden kann.



### Wohnungen für Ukrainer – Wohnungen für Gäste

### Zuhause und willkommen sein

Bereits Anfang März dieses Jahres hatten die ersten Wohnungsbesichtigungen mit Asylsuchenden aus der Ukraine stattgefunden.

In dieser außergewöhnlichen Situation sind wir nach wie vor bestrebt, flüchtige Menschen zu unterstützen, die dringend eine Unterkunft benötigen.

Wir empfehlen diesbezüglich allen Betroffenen, sich vorab mit dem Sozialamt Chemnitz in Verbindung zu setzen.

Da aufgrund der Geschehnisse unser restlicher Bestand an möbliertem Wohnraum binnen kürzester Zeit vergeben war, haben wir noch im selben Monat mit der Ausstattung von fünf

weiteren Wohnungen mit Möbeln und Einbauküchen begonnen.



Gern können Sie sich als asylsuchende/r Ukrainer/in oder als Angehörige/r zwecks schnell verfügbaren und möblierten Wohnraums auch direkt mit uns in Verbindung setzen.

Wir beraten Sie unverbindlich unter 0371 2759-145 oder per E-Mail an vermietung@wch-eg.de.

UNTERSTÜTZEN SIE HIER UNSERE SPENDENAKTION "LEID UND NOT IN DER UKRAINE -DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT HILFT"

www.vbw-online.de/presse-und-information/ukraine-info



# Summ, summ ... Bienchen summ herum

Zu Besuch bei unserer neuen Imkerin

In Sachsen sind gegenwärtig / ker tätig, die zusammen mehr als 55.000 Bienenvölker bewirtschaften und so jährlich rund 1.800 Tonnen Honig erzeugen.

,'Mit der Chemnitzerin Frau Mühlenhoff konnten wir eine dieser fleißigen Imkerinnen für die Produktion unseres WCH-eigenen Honigs gewinnen.

Für den Erhalt der biologischen Vielfalt sowie zur Sicherung der landwirtschaftlichen Erträge ist das Wirken von Bienen unverzichtbar. Leider reicht oftmals das Angebot an Pollen und Nektar aus unserer heutigen modernen Landwirtschaft nicht mehr aus, um die Bienen, vor allem die Wildbienen, ausreichend zu versorgen.

Neben der äußerst wichtigen Tätigkeit der Imkerinnen und Imker sind daher

auch Projekte, wie das Anlegen von knapp 7.000 Imkerinnen und Im- Wildblumenwiesen, von großer Bedeutung für unsere Natur. Bunte Blumenwiesen, Wälder und Felder - in unseren Wohngebieten Kappel, Morgenleite und Helbersdorf ist man schnell mitten im Grünen.

> Die natürliche Umgebung stellt ein hervorragendes Revier für zahlreiche fleißige Bienen dar.

Diesen Tierchen haben wir auch unseren eigenen Honig zu verdanken, der nicht nur gut schmeckt, sondern obendrein noch gut für die Umwelt ist.



# erfrischende Sommertorte

First Park St. Field St. F 70 g Zucker & 1 Pck. Vanillezucker 1TL Backpulver

### <u>Für die Füllung:</u>

6 Blätter Gelatine

350 g Erdbeere<mark>n & 150 g Blaubeeren</mark> 50 g Zucker

250 g Mascarpone & 200 g Sahne

Nehmen Sie sich eine große Schüssel und schlagen Sie für den Biskuit- - Die Mascarpone mit boden die Eier und den Zucker schaumig. Das Mehl mengen Sie zusammen mit dem Backpulver anschließend unter.

- Füllen Sie den entstandenen Teig in

eine Backform (20 cm Durchmesser) und stellen Sie diese in den vorgeheizten Backofen für etwa 25 min. (Ober-/Unterhitze: 180°C. Umluft: 160°C).

> Die Zeit des Backens können Sie optimal für die Herstellung der Füllung nutzen:

- Weichen Sie die Blattgelatine hierfür nach Verpackungsbeschreibung in einem Behälter mit Wasser ein.
- Die Erdbeeren befreien Sie vom Strunk und schneiden sie klein. Püriert werden diese gleich zusammen mit dem Zucker.
- 5 EL des Erdbeerpürees in einem Topf zusammen mit der ausgedrückten Gelatine unter ständigem Rühren erhitzen, bis die Gelatine sich auflöst.

- Sahne steif schlagen, die Blaubeeren und die Mascarponemischung hinzuaeben.
- Den fertig gebackenen Biskuit auf eine Platte legen und den Tortenring lockern. Anschließend die Waffeln mit einem Messer halbieren und um den Biskuit herum aufstellen.
- Ist dieser Schritt erledigt, können Sie den Tortenring wieder enger stellen, die komplette Füllung hinzugeben und alles für ca. 1-2 Stunden kühl stellen.
- Kurz vor dem Servieren legen Sie die Beeren je nach Belieben auf die fertige Torte, lösen die Backform und befestigen die Waffeln durch eine Schleife Ihrer Wahl.

Jetzt nur noch Kaffee bzw. Tee kochen, die Torte anschneiden und

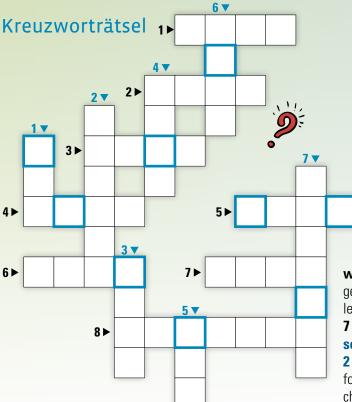
Guten Appetit!











### Sudoku

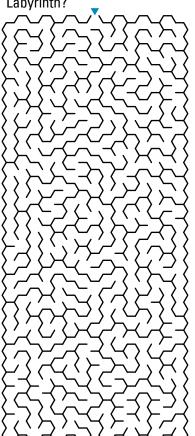
Ziel ist es, jede Zeile, jede Spalte und jedes Unterquadrat mit den Ziffern von 1 bis 9 zu befüllen. Dabei darf keine Ziffer doppelt in einem der genannten Bereiche vorkommen.

					1			5
9						7		
		1		2		6	8	
	3		4				1	
	2	5		8				
8					9		4	
					8	9	7	
5				9	9 8 2 4			
1					4	8		

waagerecht: 1 eilt über Kopf | 2 seinen muss mancher überall dazu geben | 3 Federvieh in Universitäts-Knabbermischung | 4 auf dem letzten pfeift man | 5 verschlägt es einem | 6 ein hohes hat Macht 7 nicht kluge Backware | 8 pfeift extrem überraschend senkrecht: 1 dieses Säugetier schwimmt im Urwald herum 2 schlechtes Gewissen im Souterrain | 3 dabei rostet man | 4 Wortfolge im Kaffeegrund | 5 wie das wünscht man sich Geld | 6 Mädchen in der Wasserkanne | 7 davon muss man zum besseren Verständnis heruntergehen

### Labyrinth

Finden Sie den Weg aus dem Labyrinth?



Die blau umrandeten Kästchen ergeben richtig geordnet das Lösungswort:





# Herzlichen Glückwunsch

Die Gewinner des Suchbilds der letzten Ausgabe sind:

Birgit Kummerlöwe, Dietmar Schönheider, Reiner Ramm

Herzlichen Glückwunsch!

### Auflösung Ausgabe 2/2020

Die richtige Lösung war: Dach vom Kümmerermobil blau statt gelb, Aufschrift Liegestuhl fehlt, Vogelhaus am Baum links, 1 Luftballon fehlt am Tresen, Ball am Hüpfburg-Bogen gelb statt grün





# Immer bestens informiert

Werden Sie Newsletter-Abonnent

Bei der WCH gibt es ständig etwas Neues.

Wollen Sie immer auf dem Laufenden und top informiert sein?

Dann abonnieren sie ganz bequem und unkompliziert unseren E-Mail-Newsletter, der Sie viermal im Jahr über exklusive Aktionen, Neuigkeiten u.v.m. auf dem Laufenden hält.



Und so einfach funktioniert es:



Unsere Homepage besuchen...





...E-Mail-Adresse eintragen & Link in der Bestätigungsmail anklicken...



...und fertig. Schon entgehen Ihnen keine Neuigkeiten und Exklusivangebote von uns mehr.

# **WCH-Suchspiel**

### Finden Sie die Unterschiede!

Wieder sehen Sie zwei fast identische Fotos.

Doch bei genauerer Betrachtung werden Sie **fünf Dinge** entdecken, die auf dem zweiten Bild verändert sind oder gar gänzlich fehlen.





Finden Sie die Unterschiede und schreiben die fünf Stichworte wie gewohnt auf unten abgedruckte Karte.

Viel Erfolg!



Einsendeschluss ist der 31.08.2022. Die ersten drei Gewinner erhalten jeweils 2 Tageskarten für den Tierpark Chemnitz Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Spaß und viel Glück!



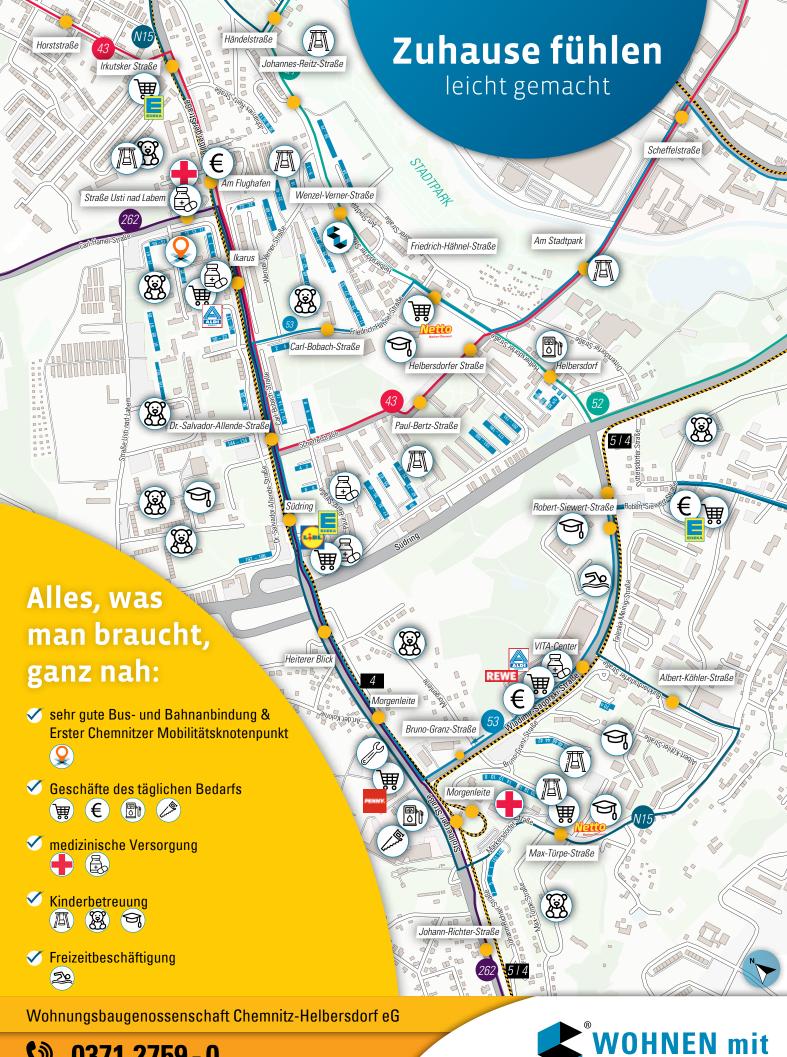
### **ABSENDER**

Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
Telefon
Tragen Sie hier Ihre 5 Stichworte ein:
1,
2
3
4.
7.
5.

Karte in den Postkasten der Geschäftsstelle einwerfen oder in den Servicebüros abgeben

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG Kennwort: WCH-Rätsel Helbersdorfer Straße 36

09120 Chemnitz





0371 2759 - 0 www.wch-eg.de

